

Hochschwarzwald E-Carsharing mit neuer BMW i3 Flotte

Die Ferienregion Hochschwarzwald hat das bundesweit erste touristische Elektromobilitäts-Konzept zum E-Carsharing für Gäste und Einheimische weiterentwickelt. Im Juli 2018 wurde die Flotte mit zehn neuen emissionsfreien BMW i3 ausgestattet. Eine verbesserte Reichweite und ein dichtes Netz an Ladesäulen garantieren bequemes und sicheres Fahren.

Mit dem E-Carsharing klimaneutral unterwegs sein – für Gäste und Einheimische ist das im Hochschwarzwald möglich. Mit Elektro-Smarts konnten Feriengäste bereits im Jahr 2012 über das Angebot der Hochschwarzwald Card die Region erkunden. Im Frühjahr 2015 wurde die Entwicklung der Elektromobilität fortgesetzt und weiter verbessert: Mit 24 BMW i3 und einem dichten Ladenetzwerk mit Strom aus erneuerbaren Energien startete im April 2015 das erste touristische E-Carsharing Deutschlands im ländlichen Raum.

Hervorgegangen aus dem Ideenwettbewerb „Elektromobilität Ländlicher Raum“ hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg das Projekt mit 150.000 Euro unterstützt. Je 75.000 Euro wurden für Hard- und Software sowie für die Ladesäulen zur Verfügung gestellt. 100.000 Euro investierte die Hochschwarzwald Tourismus GmbH in Software und Fahrzeugleasing. Zusätzliche 75.000 Euro stammen von den angeschlossenen Kommunen.

Seit Juli 2018 wird das E-Carsharing nun mit einer neuen Flotte von insgesamt zehn Elektroautos fortgeführt, die jeweils eine erhöhte Reichweite von bis zu 200 km bieten. Das Projekt soll das Thema Nachhaltigkeit noch stärker in der Region verwurzeln und Gäste sowie Einheimische mit der umweltschonenden Technologie vertraut machen. Sechs neue BMW i3 stehen ab sofort in den Orten Hinterzarten, Schluchsee, St. Blasien, St. Märgen, Titisee und Todtnau zur Verfügung. In den vergangenen drei Jahren verzeichneten diese sechs Standorte die meisten Nutzungen des E-Carsharings.

Zusätzlich stellt das Hotel Feldberger Hof in Feldberg seinen Gästen exklusiv und mietfrei ein Elektroauto für Ausflugs- und Testfahrten zur Verfügung. Das Boutique Hotel Alemannenhof in Hinterzarten und das Hofgut Sternen in Breitenau teilen sich gemeinsam einen BMW i3. Auch Kunden der Sparkasse Hochschwarzwald können weiterhin zu einem vergünstigten Tarif ein Elektroauto mieten. Ferner hat die Hochschwarzwald Tourismus GmbH einen BMW i3 als Servicefahrzeug im Einsatz.

Zur Nutzung des E-Carsharings:

Gäste mit der Hochschwarzwald Card fahren bis zu drei Stunden pro Tag kostenlos. Alle anderen Gäste sowie Einheimische können die Elektrofahrzeuge bereits ab 6,90 Euro pro Stunde (inkl. MwSt., Strom, Versicherung, Service) mieten. Die Registrierung erfolgt online über die speziell angepasste AlphaCity-Buchungsplattform des Business-Mobility-Anbieters Alphabet und setzt einen gültigen Führerschein voraus. Die erforderliche Führerscheinprüfung wird vom Gastgeber (nur bei Card-Gastgebern mit eigenem BMW i3) oder von der örtlichen Tourist-Information vorgenommen. Online können Nutzer dann die Fahrzeuge für den gewünschten Zeitraum reservieren – ab zehn Tage im Voraus. Zum Fahren des BMW i3 wird kein Schlüssel benötigt: Per RFID-Chip auf dem Führerschein, einer Chipkarte oder der Hochschwarzwald Card für Gäste, lässt sich der BMW i3 öffnen und bedienen.

BMW i3 mit AlphaCity-Technologie

Die Technologie für das E-Carsharing im Hochschwarzwald stellt der Leasing- und Full-Service-Anbieter Alphabet, ein Unternehmen der BMW Group, bereit. Dabei ist der Elektro-Viersitzer BMW i3 mit der bewährten Carsharing-Technologie von AlphaCity ausgestattet. Neben den 10 Fahrzeugen stellt Alphabet im Rahmen von AlphaCity auch die benutzerfreundliche, dynamische Online-Buchungsplattform inklusive einer App zur Verfügung. Speziell für die Hochschwarzwald Tourismus GmbH hat Alphabet seine Carsharing-Technologie um neue Funktionen für die Elektrofahrzeuge ergänzt. Das Buchungsportal zeichnet sich zudem durch eine dynamische Nutzeranpassung aus: Bei der Buchung längerer Fahrten (Strecken) plant die Lösung automatisch einen Zeitpuffer ein, damit der BMW i3 für den nachkommenden Nutzer wieder aufgeladen werden kann.

Ladesäulen werden mit Ökostrom von Energiedienst versorgt

Die 12 Ladesäulen im Hochschwarzwald werden mit Ökostrom der Marke NaturEnergie Gold von Energiedienst versorgt, also mit Strom, der im Wasserkraftwerk Wyhlen erzeugt wird und mit dem „Grüner Strom Label“ zertifiziert ist. Die Säulen sind in die Ladesäuleninfrastruktur von Energiedienst integriert. Die Gäste können so beispielsweise einen Ausflug an den Hochrhein unternehmen und auch dort die Fahrzeuge kostenfrei aufladen. Durch das flächendeckende Ladesäulennetz im Hochschwarzwald ist auch für fast alle anderen Fahrzeugtypen – außerhalb der Hochschwarzwald-Flotte – jederzeit für schnelles und bequemes Laden gesorgt. Weitere Information zum E-Carsharing unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.